

Fütterungsplan

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Bemerkungen
Insekten	x				x			Jungtiere täglich füttern, trüchtige Weibchen ca. alle zwei Tage
Calcium (Sepia)	x	x	x	x	x	x	x	Trüchtige Weibchen haben erhöhten Calcium Bedarf
Vitamine					x		x	Bei Jungtieren jede zweite Mahlzeit bestäuben
Mineralien	x							

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER			
FUTTER	Ab Mitte Januar schrittweise wieder mit der Fütterung beginnen. Dabei kann die empfohlene Häufigkeit bleiben, aber es wird weniger gefüttert.		Fütterung laut Fütterungsplan									Ab Oktober schrittweise weniger füttern. Das Fütterungsintervall kann bleiben aber die Menge wird reduziert.			
PFLERGE	1 x die Woche das Terrarium sprühen.	2 x die Woche das Terrarium sprühen.			1 x die Woche das Terrarium sprühen.										
		Eiablage-Zeit, auf Calcium- und Flüssigkeitsversorgung sowie auf Eiablagemöglichkeiten achten.								Winterruhe - die Leopardgeckos so wenig wie möglich stören Stets frisches Wasser zur Verfügung stellen.					
		Kot auf Parasiten untersuchen lassen.										Kot auf Parasiten untersuchen lassen.			
		Grundreinigung/Terrarium desinfizieren.													
	Nach der Winterruhe empfehlen wir die Gabe von Lucky Reptile Iso Drink, um den Wasser-Elektrolythaushalt wieder ins Lot zu bringen														
KLIMA	Ab Mitte Januar bis Anfang Februar Temperatur langsam wieder auf Normalniveau bringen, z.B. 10 W und dann 20 W Spotstrahler verwenden.		Ab März 35 W Spotstrahler verwenden.		Grundtemperatur 25 bis 28°C. Temperatur am Sonnenplatz entsprechend der Empfehlung auf der Leuchtmittel-Verpackung.							Ab Ende Oktober Temperatur schrittweise reduzieren, 20 W Spotstrahler verwenden.		Winterruhe-Temperatur 10 bis 16°C. (max. 21°C)	
	etwa 40% Luftfeuchtigkeit am Tag	bis 60% Luftfeuchtigkeit am Tag			etwa 40% Luftfeuchtigkeit am Tag										
	Die Tiere müssen immer die Möglichkeit haben einen mit feuchtem Moos ausgestatteten Unterschlupf aufzusuchen!														
LICHT	Ab Mitte Januar bis Anfang Februar Beleuchtungsdauer langsam wieder auf Normalniveau bringen.		Leuchtstoffröhre 12h, Wärmelampe 8h.		Leuchtstoffröhre 14h, Wärmelampe 10h.			Leuchtstoffröhre 12h, Wärmelampe 8h.			Leuchtstoffröhre stufenweise erst auf 12h, dann 10h pro Tag senken. Wärmelampe stufenweise von 6h auf 4h senken.		Leuchtstoffröhre nur noch 4-6h am Tag brennen lassen. Wärmelampe komplett aus.		
	Leuchtstoffröhre 8h, Wärmelampe aus.	Leuchtstoffröhre stufenweise erst auf 10h, dann 12h pro Tag erhöhen. Wärmelampe stufenweise von 4h auf 6h erhöhen.		UV Sun T5 ersetzen.								UV Sun T5 ersetzen.			
VERHALTEN	Normales, aufmerksames Verhalten														
	Die Paarungszeit beginnt.		Übliche Zeit der Eiablage									Mit Reduzierung der Beleuchtungsdauer und der Temperatur werden die Tiere träger.		Winterruhe, die Tiere bewegen sich wenig bis gar nicht und wirken lethargisch.	
GRÖSSE	An Anfang wachsen die Tiere schneller, etwa 1 cm pro Monat, dann nimmt das Wachstum ab. Mit ca. 6 Monaten verschwindet die jungtierfärbung. Mit 12-18 Monaten sind die Tiere ausgewachsen (20-25 cm), wachsen allerdings sehr langsam bis zu ihrem Lebensende weiter.														